

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort.....	V
Vorwort	VII
Inhaltsübersicht	IX
Inhaltsverzeichnis.....	XI
Abbildungsverzeichnis	XV
Abkürzungsverzeichnis	XVII
1. Einleitung	1
1.1 Problemstellung und Relevanz der Untersuchung	1
1.2 Stand der Forschung.....	4
1.3 Zielsetzung der Untersuchung.....	9
1.4 Aufbau der Untersuchung	14
2. Grundlagen der Untersuchung	17
2.1 Konkretisierung des Rationalitätsverständnisses	17
2.2 Konkretisierung des Verständnisses zum Controlling	21
2.2.1 Rationalitätsobjekt	24
2.2.2 Rationalitätssubjekt.....	26
2.2.3 Rationalitätsgrad	28
2.3 Konkretisierung des Verständnisses zum Finanzmanagement	31
2.3.1 Einteilung des Aufgabenspektrums im Finanzmanagement.....	31
2.3.2 Finanzierungstheoretische Grundlagen der Rationalitätsdefizite und der Rationalitätssicherung im Finanzmanagement	35
2.4 Konkretisierung des Verständnisses zum Finanzcontrolling	45
2.5 Ableitung des forschungsmethodischen Vorgehens.....	47
2.5.1 Methodologisch-individualistische Forschungsmethode.....	47
2.5.2 Methode der abnehmenden Abstraktion zur kontrollierten Integration verhaltenswissenschaftlicher Erkenntnisse (RREEMM-Modell).....	49
3. Rationalitätsdefizite im Finanzmanagement	55
3.1 Grundlegende Formen der Ursachen von Rationalitätsdefiziten	55
3.1.1 Rationalitätsdefizite aufgrund eigeninteressierten Handelns (Kern des RREEMM-Modells).....	56
3.1.2 Rationalitätsdefizite aufgrund kognitiver Beschränkungen (Erweiterungen des RREEMM-Modells)	59
3.2 Rationalitätsdefizite und ihre Ursachen in den verschiedenen Aufgabenbereichen des Finanzmanagements	78
3.2.1 Aufgabenbereich Anlagemanagement	79
3.2.1.1 Überblick über die im Anlagemanagement wahrzunehmenden Aufgaben	79

3.2.1.2	Rationalitätsdefizite und ihre Ursachen bei der Aufgabenwahrnehmung im Anlagemanagement	83
3.2.1.2.1	Rationalitätsdefizite und ihre Ursachen bei der Gestaltung übergreifender Aufgaben des Anlagemanagements	83
3.2.1.2.1.1	Überinvestition	83
3.2.1.2.1.2	Unangemessene Bevorzugung von Finanz- gegenüber Realinvestitionen	91
3.2.1.2.1.3	Unangemessene Fristigkeit von Investitionen.....	94
3.2.1.2.2	Rationalitätsdefizite und ihre Ursachen bei der Gestaltung der Realinvestitionen	97
3.2.1.2.2.1	Vernachlässigung der Kapitalwertmethode zur Beurteilung von Realinvestitionen	98
3.2.1.2.2.2	Fehlerhafte Anwendung der Kapitalwertmethode zur Beurteilung von Realinvestitionen	103
3.2.1.2.3	Rationalitätsdefizite und ihre Ursachen bei der Gestaltung der Finanzinvestitionen.....	107
3.2.1.2.3.1	Unangemessene Haltedauer von Finanztiteln.....	107
3.2.1.2.3.2	Übermäßige Anzahl getätigter Kauf- und Verkaufstransaktionen von Finanztiteln.....	112
3.2.1.2.3.3	Missachtung geltender Grundsätze auf Finanz- und Kapitalmärkten	114
3.2.2	Aufgabenbereich Beschaffungsmanagement.....	119
3.2.2.1	Überblick über die im Beschaffungsmanagement wahrzunehmenden Aufgaben	119
3.2.2.2	Rationalitätsdefizite und ihre Ursachen bei der Aufgabenwahrnehmung im Beschaffungsmanagement	123
3.2.2.2.1	Rationalitätsdefizite und ihre Ursachen bei der Gestaltung übergreifender Aufgaben des Beschaffungsmanagements	123
3.2.2.2.2	Rationalitätsdefizite und ihre Ursachen bei der Gestaltung der Innenfinanzierung	129
3.2.2.2.3	Rationalitätsdefizite und ihre Ursachen bei der Gestaltung der Außenfinanzierung.....	134
3.2.2.2.3.1	Unangemessen kurzfristige Fremdkapitalbeschaffung..	134
3.2.2.2.3.2	Unangemessene Ausschöpfung des Potentials der Fremdkapitalbeschaffung	137
3.2.2.2.3.3	Unangemessene Ausschöpfung des Potentials der Eigenkapitalbeschaffung	141
3.2.2.2.3.4	Fehlende Kontinuität in der Pflege der Investor Relations und der Steuerung des Ratingurteils.....	144

3.2.3	Aufgabenbereich finanzielles Risikomanagement.....	148
3.2.3.1	Überblick über die im finanziellen Risikomanagement wahrzunehmenden Aufgaben	148
3.2.3.2	Rationalitätsdefizite und ihre Ursachen bei der Aufgabenwahrnehmung im finanziellen Risikomanagement	159
3.2.3.2.1	Rationalitätsdefizite und ihre Ursachen bei der Gestaltung über- greifender Aufgaben des finanziellen Risikomanagements....	159
3.2.3.2.1.1	Unangemessene Inkaufnahme finanzieller Risiken.....	159
3.2.3.2.1.2	Unangemessene Verfolgung von Gewinnabsichten.....	164
3.2.3.2.2	Rationalitätsdefizite und ihre Ursachen bei der Gestaltung der Erfassung und Bewertung finanzieller Risiken	174
3.2.3.2.2.1	Vernachlässigung der Erfassung und Bewertung finanzieller Risiken.....	174
3.2.3.2.2.2	Fehlerfassung und Fehlbewertung finanzieller Risiken	179
3.2.3.2.3	Rationalitätsdefizite und ihre Ursachen bei der Gestaltung der Steuerung und Bewältigung finanzieller Risiken	181
3.2.3.2.3.1	Unangemessene Absicherung der unterschiedlichen Exposure-Arten.....	181
3.2.3.2.3.2	Vernachlässigung relevanter Korrelationen	188
3.2.4	Aufgabenbereich Intermediationsmanagement	194
3.2.4.1	Überblick über die im Intermediationsmanagement wahrzunehmenden Aufgaben	194
3.2.4.2	Rationalitätsdefizite und ihre Ursachen bei der Aufgabenwahrnehmung im Intermediationsmanagement.....	201
3.2.4.2.1	Rationalitätsdefizite und ihre Ursachen bei der Gestaltung übergreifender Aufgaben des Intermediationsmanagements..	201
3.2.4.2.2	Rationalitätsdefizite und ihre Ursachen bei der Gestaltung des Zahlungsverkehrs.....	205
3.2.4.2.3	Rationalitätsdefizite und ihre Ursachen bei der Gestaltung der kurzfristigen Anlage und Aufnahme liquider Mittel	209
3.2.4.2.3.1	Übermäßige Dimensionierung der Liquiditätsreserve...	209
3.2.4.2.3.2	Missachtung geltender Grundsätze auf Geldmärkten....	214
3.2.5	Gesamtheitliche Betrachtung der identifizierten Rationalitätsdefizite und ihrer Ursachen im Finanzmanagement	218
3.2.5.1	Gesamtheitliche Betrachtung der Rationalitätsdefizite	219
3.2.5.2	Gesamtheitliche Betrachtung der Ursachen	221

4. Rationalitätssicherung im Finanzmanagement	225
4.1 Zielsetzung des Finanzcontrollings	225
4.2 Grundlegende Formen der Rationalitätssicherung	230
4.2.1 Rationalitätssicherung durch die Adressierung eigeninteressierten Handelns	232
4.2.2 Rationalitätssicherung durch die Adressierung kognitiver Beschränkungen	234
4.3 Aufgaben und Instrumente des Finanzcontrollings in den verschiedenen Aufgabenbereichen des Finanzmanagements.....	244
4.3.1 Aufgabenbereich Anlagemanagement	244
4.3.1.1 Rationalitätssicherung durch die Adressierung eigeninteressierten Handelns	244
4.3.1.2 Rationalitätssicherung durch die Adressierung kognitiver Beschränkungen	250
4.3.2 Aufgabenbereich Beschaffungsmanagement.....	264
4.3.2.1 Rationalitätssicherung durch die Adressierung eigeninteressierten Handelns	265
4.3.2.2 Rationalitätssicherung durch die Adressierung kognitiver Beschränkungen	267
4.3.3 Aufgabenbereich finanzielles Risikomanagement.....	278
4.3.3.1 Rationalitätssicherung durch die Adressierung eigeninteressierten Handelns	278
4.3.3.2 Rationalitätssicherung durch die Adressierung kognitiver Beschränkungen	285
4.3.4 Aufgabenbereich Intermediationsmanagement	298
4.3.4.1 Rationalitätssicherung durch die Adressierung eigeninteressierten Handelns	299
4.3.4.2 Rationalitätssicherung durch die Adressierung kognitiver Beschränkungen	302
4.3.5 Gesamtheitliche Betrachtung der Rationalitätssicherung im Finanzmanagement	310
5. Zusammenfassung und Ausblick	314
5.1 Zentrale Forschungsergebnisse der Untersuchung.....	314
5.2 Grenzen der Untersuchung und Ausblick auf weiteren Forschungsbedarf	325
Literaturverzeichnis.....	329